



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Petra Guttenberger, Dr. Florian Herrmann, Martin Bachhuber, Norbert Dünkel, Alexander Flierl, Max Gibis, Jürgen W. Heike, Michaela Kaniber, Bernd Kränzle, Manfred Ländner, Otto Lederer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Andreas Lorenz, Dr. Hans Reichhart, Dr. Franz Rieger, Martin Schöffel, Karl Straub, Peter Tomaschko, Manuel Westphal, Mechthilde Wittmann** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/11195

Grenzkontrollen fortsetzen und ausweiten

Der Landtag teilt die Einschätzung der Staatsregierung, dass für eine Reduzierung oder gar Einstellung der Kontrollen an den Grenzübergängen zu Österreich derzeit kein Anlass besteht. Er fordert die Staatsregierung auf, sich weiterhin auf Bundes- und europäischer Ebene für eine wirksame Grenzsicherung einzusetzen.

Dazu gehören insbesondere folgende Maßnahmen:

1. Die zuständigen Mitgliedstaaten und die Europäische Union müssen unverzüglich eine wirksame Kontrolle der Schengen-Außengrenzen gewährleisten.
2. Solange keine wirksame Kontrolle der Schengen-Außengrenzen erfolgt, muss die Bundespolizei die zuletzt erfolgte Ausdünnung der Kontrollen an den Grenzübergängen zu Österreich unverzüglich rückgängig machen und die Kontrollen in Abstimmung mit den bayerischen Sicherheitsbehörden lageangepasst auf sämtliche Grenzübergänge zu Österreich ausdehnen.
3. Sofern die Republik Österreich dies wünscht, sollte Bayern zum Schutz der österreichischen Südgrenze mit Logistik, Material und – wo erforderlich – auch mit bayerischen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten Unterstützung leisten.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin